



Bezirksregierung Arnsberg

Geschäftsstelle des Regionalrates

E-Mail: geschaeftsstelle.regionalrat@bezreg-arnsberg.nrw.de

Tel.: 02931 82-2341, 2324 od. 2306 Fax: 02931 82-46177

Regionalratssitzung am: 08.10.2009		Vorlage: 27/03/09	
Vorberatung in:	PK ...	SK ...	VK ... X
TOP 5a: Bauprogramm für Maßnahmen des Landesstraßenausbauplanes - Information zum Sachstand des Bauprogramms 2009 und zum Bauprogramm 2010			
Berichterstatter/in: Abteilungsdirektor Milk			
Bearbeiter/in: Regierungsbaudirektor Siemer			

Beschlussvorschlag

Der Regionalrat nimmt die Information zur Kenntnis.

Begründung im PDF-Format

Anlagen:

- [Anlage](#)

1. Bauprogramm 2009

Der am 18. September 2008 vom Regionalrat beschlossene regionale Vorschlag wurde vollständig im endgültigen Bauprogramm 2009 berücksichtigt.

Ein regionaler Auszug aus der im Landeshaushalt 2009 enthaltenen Maßnahmenliste ist als **Anlage 1** beigefügt.

2. Bauprogramm 2010

Wie aus dem als **Anlage 2** beigefügten Schreiben des Landesbetriebes Straßenbau NRW hervorgeht, beschränkt sich das Bauprogramm 2010 im Regierungsbezirk Arnsberg auf die Fortführung der bereits im Bauprogramm 2009 enthaltenen Maßnahmen. Ein Neubeginn ist nicht vorgesehen, da bis Ende 2009 keine weitere Maßnahme des Landesstraßenbauplanes das Baurecht erlangen wird. Auf die diesbezüglichen Erläuterungen des Landesbetriebes Straßenbau NRW in dem Schreiben vom 04. August 2009 wird verwiesen.

Ein formeller Beschluss des Regionalrates gemäß § 9 Abs. 4 LPIG NRW über das Bauprogramm 2010 ist aus den vorgenannten Gründen nicht erforderlich.

Landesstraßenbauprogramm 2009

Baumaßnahmen des Landesstraßenausbauplanes

Regionaler Auszug Regierungsbezirk Arnsberg der Anlage zu Titel 777 13 in Kapitel 14 150

StrNr	Kreis	Bezeichnung der Baumaßnahme	Gesamtkosten (Mio. €)
L 306	MK	Südümgehung Meinerzhagen	23,950
L 512	SI	Neubau und Verlegung der Asdorfer Str./Bahnhofsstr. in Freudenberg	5,432
L 518	UN	OU Werne (West- und Nordumgehung), B 54 - L 507	13,736
L 539	OE	Finnentrop, Verlegung mit BÜ-Beseitigung	5,800
L 553	SI	Bad Berleburg/Aue - Bad Berleburg/Berghausen	6,100
L 561	MK	AB Herscheid/Hardt (Silberg), Anlegen einer Zusatzfahrspur	6,802
L 673	UN	Ausbau in Fröndenberg-Mitte. 2.2 BA: Weiterbau Richtung Ost	3,199
L 694	MK	Altena / Mühlenrahmede - Lüdenscheid / Brunscheid	8,791
L 705	BO	Bochum/Weitmar - Stiepel (Kosterstr.) Ausbau zw. L 551 - OD-Grenze	8,223
L 740	HSK	Winterberg (B 480) bis Medebach	6,027
L 821	UN	OU Bergkamen	12,547
<p>Pauschalen: Aufwendungen für Tunnelnchrüstungen</p> <p>Gesetzlicher Anteil an Kreuzungsmaßnahmen in der Baulast Dritter (aus dem Regierungsbezirk: L 821 Bergkamen/Heil)</p> <p>Landesinitiative "Alleenradwege auf stillgelegten Bahntrassen"</p>			



Straßen.NRW.

Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen

Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen
Betriebssitz · Postfach 101653 · 45816 Gelsenkirchen

Bezirksregierung Arnsberg
Dezernat 25
Postfach

59817 Arnsberg

Betriebssitz

Kontakt: Bernd Kolitz
Telefon: 0209-3808-168
Fax: 0209-3808-701
E-Mail: bernd.kolitz@strassen.nrw.de
Zeichen: 0000/31000.020/0.03.03.03 - 2010
(Bei Antworten bitte angeben.)
Datum: 04.08.2009

Regionaler Vorschlag für das Bauprogramm 2010 - Maßnahmen des Landesstraßenbauplanes -

Sehr geehrte Damen und Herren,

Die für die Baumaßnahmen des Landesstraßenbauplanes jährlich zur Verfügung stehenden Finanzmittel werden im Haushalt des Landes festgelegt. Im laufenden Jahr 2009 stehen im Titel 777 13 (Maßnahmen des Landesstraßenbauplanes) Mittel in Höhe von 70,0 Mio. € bereit (2008: 67,0 Mio. €). Die für das Jahr 2010 in den verschiedenen Haushaltstiteln für die Verbesserung und Erhaltung des Landesstraßennetzes zur Verfügung stehenden Investitionsmittel werden vom Landtag mit der Verabschiedung des Haushalts 2010 festgelegt.

Gemäß § 9 Abs. 4 des Landesplanungsgesetzes beschließen die Regionalräte über die Vorschläge der Region für das jährliche Bauprogramm der Projekte des Landesstraßenbauplanes. Hierzu besteht für die Regionalräte die Möglichkeit, Vorschläge für die im nächsten Jahr neu zu beginnenden Vorhaben in der Region zu machen. Voraussetzung für die Aufnahme einer Maßnahme in das Bauprogramm 2010 ist allerdings, dass spätestens zum Ende des Jahres 2009 das Baurecht (z.B. durch einen vollziehbaren Planfeststellungsbeschluss) zu erwarten ist und die Bauvorbereitungen den Baubeginn in 2010 ermöglichen.

In diesem Jahr ist die Situation gegeben, dass aus dem Maßnahmenportfolio des Landesstraßenbauplanes lediglich ein Vorhaben diese Voraussetzung erfüllt. Diese Maßnahme befindet sich allerdings nicht im Regierungsbezirk Arnsberg, so dass eine Beschlussfassung des Regionalrates im Regierungsbezirk Arnsberg aus Sicht des Landesbetriebes Straßenbau Nordrhein-Westfalen nicht erforderlich erscheint.

Die für das Jahr 2010 im Titel 777 13 zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel werden somit vorwiegend für die Fortführung bzw. Fertigstellung der laufenden bzw. noch in diesem Jahr neu zu beginnenden Bauvorhaben aufgewendet. Darüber hinaus werden wieder Pauschalen für „Tunnelsicherheitsausstattung“, „Gesetzliche Anteile an Kreuzungsmaßnahmen Dritter“, die „Landesinitiative Alleinradwege auf stillgelegten Bahntrassen“ sowie für die Restabwicklungen

Straßen.NRW-Betriebssitz · Postfach 10 16 53 · 45816 Gelsenkirchen ·
Telefon: 0209/3808-0
Internet: www.strassen.nrw.de · E-Mail: kontakt@strassen.nrw.de

Straßen.NRW.Betriebssitz
Besucheradresse: Wildenbruchplatz 1 · 45888 Gelsenkirchen

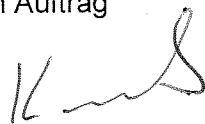
WestLB Düsseldorf · BLZ 30050000 · Konto-Nr 4005815
Steuernummer: 5319/5972/0701

bereits fertig gestellter Maßnahmen entsprechend dem voraussichtlichen Mittelbedarf eingeplant.

Eine nachrichtliche Übersicht mit den weiteren finanziellen Dispositionen für die einzelnen Maßnahmen des Programms kann zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht zur Verfügung gestellt werden. Die möglichen Ansätze für das kommende Haushaltsjahr in Abhängigkeit vom jeweiligen Planungs- und Baufortschritt der jeweiligen Vorhaben werden erst in Kürze zwischen den Niederlassungen des Landesbetriebes Straßenbau Nordrhein-Westfalen und dem Landesverkehrsministerium diskutiert. Sofern hier bis zur Sitzung der Verkehrskommission bzw. des Regionalrates belastbare Zahlen vorliegen, werden diese noch mit einer Tischvorlage zur Information bekannt gegeben. Ich gehe davon aus, dass auch die Niederlassungen in der Sitzung der Verkehrskommission Fragen zu den weiteren Dispositionen für einzelne Projekte beantworten werden.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Kolitz', written in a cursive style.

Bernd Kolitz